

Wipäd-Abschluss und nicht Wipäd unterrichten??

Beitrag von „Frankkeitler“ vom 22. Oktober 2009 19:24

Hallo liebe Forumsmitglieder,

ich wende mich mit einer etwas komischen Frage an Euch; wenn ihr mir aber trotzdem irgendwie weiterhelfen könntet, wäre ich sehr sehr dankbar!!

Ich würde gerne Lehrer werden und könnte wegen meines Erststudium in ca. einem Jahr ein Wipäd-Diplom bekommen (ohne zweites Fach). Dies wäre dann gleichwertig mit dem ersten Staatsexamen für berufsbildende Schulen.

Es macht mir auch Spaß, Vieles zu unterrichten - aber kein Wirtschaft (BWL). Rechnungswesen&Buchhaltung und Zahlen sind nämlich überhaupt nicht meine Sache.

Besteht dich Chance, mich nach dem ersten Staatsexamen (Wipäddiplom) irgendwie weiterzuqualifizieren, um dann irgendwelche Fächer außer Wirtschaft zu unterrichten? In diesem Falle auch gerne an einer anderen Schulform als berufsbildende Schulen.

Oder wäre ich mit dem Wipäd-Abschluss für immer "Wirtschaftslehrer"?

Grüße

Frank

Beitrag von „SteffdA“ vom 23. Oktober 2009 00:26

Zitat

Rechnungswesen&Buchhaltung und Zahlen sind nämlich überhaupt nicht meine Sache.

Wieso studierst du dann Wirtschaft 😞

Langeweile? 😊

Beitrag von „Frankkeitler“ vom 23. Oktober 2009 11:31

ich habe hauptsächlich nicht Wirtschaft studiert, ich habe aber einen Wirtschaftsabschluss.

Ich muss mich jetzt in relativ kurzer Zeit entscheiden, ob ich den zusätzlichen Wipäd-Abschluss erwerben will. Für mich gilt daher die Frage, ob es Sinn macht

- den Wipäd-Abschluss Fächer dazuzuerwerben, um dann durch eine Zusatzausbildung (?) ein "normaler" Lehrer zu werden

oder

- lieber ein neues Lehramtsstudium zu beginnen. In diesem Falle hätte ich allerdings mein Staatsexamen erst nach ca. 4 - 5 Jahren.

Wäre wirklich super-wichtig, wenn jemand einen Tipp wüsste

Frank

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. Oktober 2009 11:39

Wir hatten schon mal einen ähnlichen Thread: Wenn man Lehrer ist, KANN es mal sein, dass man andere Fächer als die studierten zusätzlich unterrichtet - beispielsweise wenn sie fachverwandt sind oder ein extremer Mangel besteht und man sich u.U. nachqualifiziert.

Es KANN aber noch eher so sein, dass du ausschließlich deine studierten Fächer unterrichten musst, weil die Schule so hohen Bedarf hat.

Bei mir ist es zum Beispiel so, dass ich (u.a. deshalb, weil ich 2 Korrekturfächer habe) überlegt habe, mich in anderen Fächern nachzuqualifizieren bzw. sie fachfremd zu unterrichten. Das hätte aber keinen Sinn, da insbesondere in Englisch bei uns und auch in den Schulen in meinem Umfeld so ein Mangel ist, dass ich eh nicht davon wegstähe (ich unterrichte das Fach allerdings - im Gegensatz zu dir - schon gerne, hätte aber gerne auch noch ein Fach ohne Korrekturen).

Was dich an einer Schule später erwartet, kann dir keiner sagen. Ob es vielleicht mal eine Situation gibt, in der genau in diesem Fach so viele Lehrer an deiner Schule vorhanden sind, dass du es nicht unterrichten musst und diese Phase vielleicht sogar ein paar Jahre dauert... Das kann mal vorkommen, aber darauf würde ich nicht spekulieren.

Wenn du definitiv das Fach nicht unterrichten willst, dann solltest du vielleicht ganz andere Fächer studieren.